Hassliebe

Was du für mich bist?

Ich weiß es nicht.

Sie sagen du bist meine Mutter,

aber bist du das wirklich?

Bist du es wirklich?

Du bist nicht die die mich großzog,

nicht die die mich Tochter nannte.

Du warst nie da wenn ich viel,

hast mir nie wieder aufgeholfen.

Due warst nie da!

Ich wuste von dir.

Wusstest du auch noch von mir?

Hast du je an mich gedacht?

Ich hab geschrien nach dir!

Ich hab auf dich gewartet,

wo warst du?

Alle sagten nur: sie kann nicht,

ihr geht es nicht gut, sie will nicht.

Was sagtest du als ich rief?

Stille, Ruhe ,Nix.

Du warst nicht da!

Warum? Ich weiß es nicht.

Liebe, ja empfinde ich

und ja ich sage ich liebe dich.

Aber tuh ich das wirklich?

Liebe ich dich wirklich?

Ich habe dich kennengelernt,

mit dir Fotos gemacht.

Mein erster Eindruck? Mein erster Gedanke?

Oh Gott! Oh Nein! Warum?

Aber auch Wow und sie sieht glücklich aus

ohne mich.

Liegt es an mir?

Ich hoffe nicht!

Wir haben geredet.

Wir haben gelacht.

Ich höre dir zu, das tu ich gerne.

Du bist interessant aber...

...fremd!

DU bist mir zu fremd!

Ich sage ich kenne dich

aber ich kenne dich nicht.

Ich sage ich liebe dich

aber auch das kann einfach nicht stimmen!

Ich bin zwiegespalten und allein.

Allein in dieser Situation,

allein mit meinen Gedanken.

Und ich habe Angst!

Angst dir all diese Wahrheiten zu sagen,

angst dich zu verletzen

aber vorallem angst dich wieder zu verlieren.

Denn früher oder später

bist du nicht mehr da.

Entweder bist du versunken

im Konsum oder

versunken in der Erde.

Es klingt hart, ich weiß.

Die Wahrheit ist nun mal hart!

Das weiß ich , dass musste ich schon ziemlich früh erfahren.

Wegen dir.

Da, da ist es.

Da spricht der Hass aus mir!

der Hass auf mich, auf die Welt

aber vorallem...

...auf dich!

Wie ich schon sagte

ich bin zwiegespalten.

Akzeptiere ich dich?

Oder lieber nicht?

ist die Liebe stärker als der Hass?

Ich weiß es nicht.

Ich bin verwirrt.

Ich bin erst sechzehn

aber wegen dir hab ich die Erfahrung einer zwanzig jährigen.

Wollte ich das?

Nein!

Hast du mich mal gefragt?

Nein!

Kann ich kurz Luft hohlen?

Bitte, nur einmal durchartmen!

Ich kann nicht mehr und...

...ich will nicht mehr.

Ich will nicht mehr ich sein,

nicht mehr denken und nicht mehr entscheiden müssen,

ob ich dich akzeptiere oder nicht.

Also lass ich es!

Ich lasse es so!

Einfach weil ich es so will und weil ich es kann.

-Lee

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)